

Forum der Bundesstatistik

ALLTAG IN DEUTSCHLAND

Analysen zur Zeitverwendung

**Beiträge zur Ergebniskonferenz der Zeitbudgeterhebung 2001/02
am 16./17. Februar 2004 in Wiesbaden**

Band 43

Statistisches Bundesamt

Bibliographische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe I B, Dieter Schäfer
Tel.: +49 (0) 6 11 / 75 46 26
Fax: +49 (0) 6 11 / 75 39 50
dieter.schaefer@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: +49 (0) 6 11 / 75 24 05
Fax: +49 (0) 6 11 / 75 33 30
www.destatis.de/kontakt

**Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:**

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erschienen im Dezember 2004

Preis: EUR 14,- [D]

Bestellnummer: 1030443-04900-1

ISBN: 3-8246-0724-7

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG Servicecenter Fachverlage
Part of the Elsevier Group
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Tel: +49 (0) 70 71 / 93 53 50
Fax: +49 (0) 70 71 / 93 53 35
destatis@s-f-g.com

Inhalt

Seite

Begrüßung zur Ergebniskonferenz

<i>Renate Schmidt</i> Gebremster Fortschritt – Vom Wandel in zehn Jahren	5
<i>Johann Hahlen</i> Zeitbudgeterhebung 2001/02 – Neue Wege der Zusammenarbeit mit der Wissenschaft	7

Einführung

<i>Manfred Ehling</i> Zeitbudgeterhebungen 1991/91 und 2001/02 – Kontinuität und Wandel	10
--	----

Beiträge zu Themenschwerpunkten

<i>Caroline Kramer</i> Verkehrsverhalten und Mobilität	23
<i>Erlend Holz</i> Alltag in Armut: Zeitverwendung von Familien mit und ohne Armutsrisiko	39
<i>Brigitte Sellach/Uta Enders-Dragässer/Astrid Libuda-Köster</i> Geschlechtsspezifische Besonderheiten der Zeitverwendung – Zeitstrukturierung im theoretischen Konzept des Lebenslagen-Ansatzes	67
<i>Martina Gille/Jan Marbach</i> Arbeitsteilung von Paaren und ihre Belastung mit Zeitstress	86
<i>Uta Meier/Christine Küster/Uta Zander</i> Alles wie gehabt? – Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung und Mahlzeitenmuster im Zeitvergleich	114
<i>Sandra Fendrich/Matthias Schilling</i> Informelle Betreuungssettings in der außerfamilialen Kinderbetreuung	131
<i>Uta Enders-Dragässer/Brigitte Sellach/Astrid Libuda-Köster</i> Zeitverwendung für Hausaufgabenbetreuung	149

<i>Waltraud Cornelißen/Karen Blanke</i> Zeitverwendung von Mädchen und Jungen	160
<i>Irene Kahle</i> Alleinerziehende im Spannungsfeld zwischen Beruf und Familie	175
<i>Peter Döge/Rainer Volz</i> Was machen Männer mit Ihrer Zeit? – Zeitverwendung deutscher Männer nach den Ergebnissen der Zeitbudgetstudie 2001/2002	194
<i>Heribert Engstler/Sonja Menning/Elke Hoffmann/Clemens Tesch-Römer</i> Die Zeitverwendung älterer Menschen	216
<i>Dieter Schäfer</i> Unbezahlte Arbeit und Haushaltsproduktion im Zeitvergleich	247
<i>Rainer Hufnagel</i> Empirische Ermittlung von Haushaltsführungsstilen mit Daten der Zeitbudgeterhebung 2001/02	274
<i>Joachim Merz/Derik Burgert</i> Arbeitszeitarrangements – Neue Ergebnisse aus der Zeitbudgeterhebung 2001/02 im Zeitvergleich zu 1991/92	304
<i>Oscar W. Gabriel/Eva-Maria Trüdinger/Kerstin Völkl</i> Bürgerengagement in Form von ehrenamtlicher Tätigkeit und sozialen Hilfsleistungen	337
<i>Thomas Gensicke/Sabine Geiss</i> Erfassung freiwilligen Engagements (Ehrenamt, Freiwilligenarbeit, Bürgerengagement) in den Freiwilligensurveys 1999/2004 und in der Zeitbudgetstudie	357
<i>Michael Jäckel/Sabine Wollscheid</i> Mediennutzung im Tagesverlauf: Ausweitung des Angebots und Strukturen der Zeitverwendung	373
<i>Stefan Weick</i> Lebensbedingungen, Lebensqualität und Zeitverwendung	412
<i>Rainer Wilhelm/Christian Wingerter</i> Lebenslanges Lernen – Statistischer Ansatz und empirische Ergebnisse der Zeitbudgeterhebung 2001/2002	431